

Sitzung des Gemeinderates vom 25. Oktober 2021 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom **25. Oktober 2021** nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 20. September 2021 wurden folgende Beschlüsse nicht öffentlich gefasst: Der Gemeinderat stimmte zwei unbefristeten Niederschlagungen von Forderungen zu.

Anpassung der Realsteuerhebesätze – Haushaltskonsolidierung

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschloss der Gemeinderat die Höhe der Realsteuerhebesätze für die folgenden Haushaltsjahre. Im Jahr 2022 betragen die Hebesätze für die Realsteuern 380%. In 2023 steigen die Hebesätze der Realsteuern auf 390%, vorbehaltlich der Prüfung der Grundsteuer, da in diesem Jahr die Grundsteuerreform erfolgt. Im Jahr 2024 werden die Hebesätze für die Realsteuern auf 400% angehoben.

Anpassung der Hundesteuer – Haushaltskonsolidierung

Der Gemeinderat beschloss die Anpassung der Hundesteuer nach § 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Eppelheim auf 96 € für jeden Hund, bei Haltung mehrerer Hunde auf 192 € für jeden weiteren Hund. Die Zwingersteuer beträgt das dreifache der Steuer für einen Hund. Die Steuer für jeden Kampfhund beträgt 720 € und für jeden weiteren Kampfhund 1.440 €.

Die Beträge in der o.g. Satzung werden zum 01.01.2022 entsprechend angepasst

Aussetzung subventioniertes Kulturprogramm – Haushaltskonsolidierung

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den subventionierten Teil des Kulturprogramms für die nächsten zwei Spielzeiten auszusetzen.

Streichung des Stadtfestes

Das Gremium beschloss einstimmig, das Stadtfest ab 2022 ff ersatzlos entfallen zu lassen, sofern dieses aus Steuergeldern finanziert würde. Sollte eine anderweitige Finanzierung sichergestellt sein, kann das Stadtfest durchgeführt werden.

Anpassung der Freibeträge beim Verwarentgelt durch die Sparkasse Heidelberg

Von der Anpassung des Verwarentgeltes durch die Sparkasse Heidelberg nahm das Gremium Kenntnis.

Anpassung des Schulbudgets / Zuweisung der Sachkostenbeiträge ab 2022

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die bisherige Zuweisung der Sachkostenbeiträge in Höhe von 30,5 Prozent als frei verfügbares Schulbudget im Sekundarbereich um 5,5, % auf 25 Prozent reduziert wird. In Angleichung hieran wird der vom Gemeinderat bestimmte Grundbetrag pro Schülerin und Schüler im Primarbereich von 120 Euro pro Schülerin und Schüler ebenfalls um 5,5 Prozent gekürzt.

Kooperationsvereinbarung als öffentlich-rechtlicher Vertrag im Standesamtswesen zwischen der Stadt Eppelheim und der Gemeinde Plankstadt um eine gegenseitige Stellvertretung im Verhinderungsfall sicherzustellen

Das Gremium stimmte dem Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages im Standesamtswesen zur Regelung der gegenseitigen Stellvertretung der Standesbeamt*innen im Verhinderungsfall zwischen der Gemeinde Plankstadt, der Gemeinde Oftersheim und der Stadt Eppelheim zu.

Ersatzbeschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof

Der Gemeinderat beschloss die Ersatzbeschaffung eines neuen Bauhof-Fahrzeuges vom Typ Tropos Motors Able XT1 L7e Pritsche mit Laubfanggitter, Anhängerkupplung fest, Gerätebox, Rundumleuchte, Warnmarkierung DIN 307010 zu einem Bruttoendpreis von 33.767,68 Euro bei der Firma Weismann Automobile GmbH & Co. KG in Frankenthal.

Standortsuche für eine öffentliche Hundewiese

Der Gemeinderat stimmte der Errichtung einer Hundewiese auf einem Teilbereich des Grundstücks Flst. Nr. 3545 (ehem. Wasserwerk) zu. Die Einrichtung der Hundewiese ist zunächst auf zwei Jahre befristet und wird als Bürgerprojekt durchgeführt.

Nutzungsänderung von Wohn- und Werkstatt zu Büroräumen sowie Lagerräumen

Eine Nutzungsänderung von Wohnräumen und Werkstatt zu Büro- und Lagerräumen lehnte das Gremium einstimmig ab.

Nutzungsänderung von Wohnraum zu Wohn- und Gebäuderäumen

Die Nutzungsänderung von Wohnraum zu Wohn- und Gewerberäumen lehnte der Gemeinderat einstimmig ab.

Einsetzung eines Arbeitskreises „Klimawerkstatt“

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die zunächst einmalige Abhaltung einer „Ideenwerkstatt“.

Spendenannahme

Das Gremium stimmte der Annahme von acht Spenden in Höhe von 2.947,90 Euro von acht Spendern zu. Eine Spenderliste lag dem Gremium vor.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.